

**Boll AG, Mainz**

**Bilanz zum 31. Dezember 2008**

Aktiva	EUR	EUR	31.12.2007 TEUR	Passiva	EUR	EUR	31.12.2007 TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	859.124,00		859
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Recht und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		8.014,00	14	<b>II. Kapitalrücklage</b>	2.297.034,00		2.297
<b>II. Sachanlagen</b>				<b>III. Bilanzgewinn</b>	434.862,88		493
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		26.299,00	28	davon Gewinn-/Verlustvortrag (-) EUR 244.799,27 (Vj. TEUR -284)			
<b>III. Finanzanlagen</b>					3.591.020,88		3.649
Anteile an verbundenen Unternehmen		110.000,00	110	<b>B. Rückstellungen</b>			
		144.313,00	152	1. Steuerrückstellungen	0,00		166
				2. Sonstige Rückstellungen	122.150,00		147
<b>B. Umlaufvermögen</b>					122.150,00		313
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	721.301,59		1.294	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3,70 (Vj. TEUR 0)	3,70		0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		407	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 187.633,58 (Vj. TEUR 445)	187.633,58		445
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 12.000,00 (Vj. TEUR 18)	969.562,63		864	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	28.844,90		0
				4. Sonstige Verbindlichkeiten davon gegenüber Gesellschaftern EUR 1.111,79 (Vj. TEUR 1) davon aus Steuern EUR 66.124,70 (Vj. TEUR 238) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)	395.478,84		947
		1.690.864,22	2.565		611.961,02		1.392
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		2.484.614,48	2.632	<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00		0
		4.175.478,70	5.197				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		5.340,20	5				
		4.325.131,90	5.354		4.325.131,90		5.354

**Boll AG, Mainz**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2008**

	EUR	EUR	2007 TEUR
1. Umsatzerlöse	1.517.324,91		2.546
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>225.213,30</u>		<u>84</u>
		1.742.538,21	2.630
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Waren	0,00		402
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>47.530,24</u>		<u>143</u>
		47.530,24	545
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	353.136,78		416
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 12.561,12 (Vj. TEUR 13)	<u>19.962,35</u>		<u>23</u>
		373.099,13	439
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		19.452,95	19
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.067.455,25	1.070
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		38.230,68	355
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		93.103,22	52
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.489,00</u>	<u>0</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		364.845,54	964
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		174.333,39	187
12. Sonstige Steuern		<u>448,54</u>	<u>0</u>
13. Jahresüberschuss		190.063,61	777
14. Gewinn-/Verlustvortrag (-) aus dem Vorjahr		<u>244.799,27</u>	<u>-284</u>
15. Bilanzgewinn		<u><u>434.862,88</u></u>	<u><u>493</u></u>

## **Anhang**

### **Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Boll AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang dargestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt.

### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen**

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu den Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 150,00 (bei Anschaffung bis 31.12.2007 zu einem Wert von Euro 410,00) wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und voll abgeschrieben. Die Sofortabschreibung wird als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bei Anschaffung nach dem 31.12.2007 mit einem Wert von Euro 150,01 bis Euro 1.000,00 wurden im Jahr des Zugangs in einem einheitlichen Sammelposten aktiviert. Die Auflösung dieses Sammelpostens erfolgt im Jahr der Bildung und der folgenden vier Jahre mit jeweils 20%.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Einbringungswerten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

#### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

#### **Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährung in Euro**

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Kurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

#### **Bruttoanlagenspiegel**

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagewerte ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

#### **Abschreibungen**

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

## ANLAGENSPIEGEL

## Boll AG

## Mainz

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Abschreibungen					Zuschreibungen	Buchwerte		
	Stand 01.01.2008	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2008	Stand 01.01.2008	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2008	Geschäftsjahr	Stand 31.12.2008	Stand 31.12.2007
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22.750,00	0,00	0,00	0,00	22.750,00	8.951,00	5.785,00	0,00	0,00	14.736,00	0,00	8.014,00	13.799,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	22.750,00	0,00	0,00	0,00	22.750,00	8.951,00	5.785,00	0,00	0,00	14.736,00	0,00	8.014,00	13.799,00
II. Sachanlagen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.916,74	12.143,95	498,99	0,00	61.561,70	22.093,74	13.667,95	498,99	0,00	35.262,70	0,00	26.299,00	27.823,00
Summe Sachanlagen	49.916,74	12.143,95	498,99	0,00	61.561,70	22.093,74	13.667,95	498,99	0,00	35.262,70	0,00	26.299,00	27.823,00
III. Finanzanlagen													
Anteile an verbundenen Unternehmen	110.000,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	110.000,00
Summe Finanzanlagen	110.000,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	110.000,00
Summe Anlagevermögen	182.666,74	12.143,95	498,99	0,00	194.311,70	31.044,74	19.452,95	498,99	0,00	49.998,70	0,00	144.313,00	151.622,00

**Sonstige Vermögensgegenstände**

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurde unter anderem ein Darlehen in Höhe Euro 35.649,76 gegenüber einem Lieferanten ausgewiesen. In Höhe von Euro 12.000,00 (Vorjahr: Euro 18.000,00) beträgt die Restlaufzeit des Darlehens mehr als ein Jahr. Des Weiteren sind geleistete Anzahlungen (Minimumgarantien) an Vertragspartner in Höhe von Euro 631.337,11 bilanziert sowie Steuerforderungen in Höhe von Euro 281.481,46.

Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

**Angaben in Fortführung des Jahresergebnisses**

	<u>Euro</u>
Gewinnvortrag zum 01.01.	493.432,57
Ausschüttung an Aktionäre	248.633,30
Jahresüberschuss	<u>190.063,61</u>
Bilanzgewinn zum 31.12.	<u>434.862,88</u>

**Entwicklung der Kapitalrücklagen**

Der Stand der Kapitalrücklage zum 31.12.2008 beträgt Euro 2.297.034,00 (Stand 31.12.2007: 2.297.034,00).

**Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen**

Im Posten Rückstellungen sind die nachfolgenden Rückstellungsarten enthalten:

	01.01.2008	Inanspruch-	Auflösung	Zuführung	31.12.2008
	<u>Euro</u>	nahme	Euro	Euro	<u>Euro</u>
Tantieme	68.000,00	68.000,00	0,00	40.480,00	40.480,00
Abschluss- und Prüfungskosten	52.200,00	52.200,00	0,00	53.800,00	53.800,00
Aufsichtsrat	10.840,00	10.833,33	6,67	18.000,00	18.000,00
Ausstehende Rechnungen	10.760,00	6.023,43	4.736,57	5.000,00	5.000,00
Aufbewahrungskosten	4.500,00	0,00	0,00	220,00	4.720,00
Berufsgenossenschaft	400,00	132,67	267,33	150,00	150,00
	<u>146.700,00</u>	<u>137.189,43</u>	<u>5.010,57</u>	<u>117.650,00</u>	<u>122.150,00</u>

**Betrag der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren**

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt Euro 0,00.

**Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern**

Zu den Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern werden folgende Angaben gemacht:

Es bestehen kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzvorstand Matthias Triebel aus verauslagten Kosten in Höhe von Euro 1.111,79, sowie Forderungen gegenüber dem Finanzvorstand Matthias Triebel in Höhe von Euro 8.932,81.

**Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen**

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus langfristigen Verträgen in folgender Höhe:

Fälligkeit	Mietvertrag Mainz	Mietvertrag Bergtheinfeld	Mietvertrag Burscheid	Leasingvertrag Fahrzeug Touareg
2009	6.360,00 €	11.100,00 €	600,00 €	8.220,00 €
2010	- €	8.325,00 €	600,00 €	8.220,00 €
2011	- €	- €	600,00 €	4.795,00 €
2012	- €	- €	600,00 €	- €
2013	- €	- €	600,00 €	- €

**Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung****Aufgliederung der Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse werden gemäß § 285 Nr. 4 HGB wie folgt aufgliedert:

Tätigkeitsbereich	Umsatz in TEuro
Erlöse aus Verkaufsprovisionen	1.083,1
Erlöse aus Verwaltung von Filmfonds	121,1
sonstige Erlöse	313,1

### **Erläuterung der periodenfremden Erträge**

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von Euro 1.553,95 enthalten.

Die Erträge wurden im Posten Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erfasst.

Im Einzelnen ergeben sich folgende Erträge, die einem anderen Geschäftsjahr zuzurechnen sind:

- Provisionserträge Kinostar für die Filme Postal und Seed für das Jahr 2007

### **Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen**

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von Euro 9.951,18 enthalten.

Die Aufwendungen wurden im Posten sonstige Aufwendungen erfasst.

Es handelt sich überwiegend um stornierte Provisionserlöse für das Jahr 2006.

### **Sonstige Pflichtangaben**

#### **Mitglieder des Vorstandes**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Dr. Uwe Boll, Regisseur und Filmproduzent, Vorstandsvorsitzender, Mainz

Matthias Triebel, Finanzvorstand, Bergheinfeld

#### **Vergütungen des Vorstandes**

Als Vergütung für die geleisteten Tätigkeiten im Berichtsjahr wurden Euro 312.480,04 gewährt.

#### **Mitglieder des Aufsichtsrates**

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr an:

Prof. Dr. Hanno Kämpf, Vorsitzender, Rechtsanwalt, Bad Kreuznach

Dietmar Spriwald, Brand Marketing Director, Amsterdam, Niederlande

René Krüger, Vorstand der wallstreet:online capital AG, Berlin

Anke Kämpf, Dipl. Wirtschaftsjuristin, Bad Kreuznach

Reinhold Rudolph, Medienberater, Niedernhausen

Sven Aumann, Manager CRM-Services, Wiesbaden

Ersatzmitglied Leanne D. Chan, PR Managerin, Vancouver, B.C. Canada

#### **Vergütungen des Aufsichtsrates**

Im Berichtsjahr wurden Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrates in Höhe von Euro 41.300,03 gewährt.

**Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen**

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

<u>Firmenname</u>	<u>Anteilshöhe in %</u>	<u>Jahresergebnis zum 31.12.2008</u>	<u>Eigenkapital</u>
BOLU GmbH (Berg Rheinfeld)	100	0,00 Euro*	186.968,80 Euro
1. Boll KG i.L. (Berg Rheinfeld)	0,3	- 120,45 Euro	- 20.615,14 Euro

\* Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages wird der Gewinn in Höhe von Euro 38.230,68 an die Boll AG abgeführt.

Ergebnisabführungsvertrag

Zwischen der BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH und der Gesellschaft besteht ein Vertrag über die Gewinnabführung. Danach hat die BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH als Organgesellschaft der Boll AG als Organträgerin ihren gesamten Gewinn unter Beachtung des § 301 AktG abzuführen. Dieser Vertrag gilt vorläufig für die Zeit ab 01. Januar 2006 für eine Dauer von fünf Jahren. Da die BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH persönlich haftende Gesellschafterin der 1. bis Elfte Boll Kino Beteiligungs- GmbH & Co. KG ist, ergibt sich für die Boll AG somit ein mittelbares Risiko für den Fall, dass die persönlich haftende Gesellschafterin in Anspruch genommen wird.

**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer**

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
Angestellte	2
leitende Angestellte	2
davon	
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	2
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	2

Die Gesamtzahl der durchschnittlichen Arbeitnehmer beträgt damit 4.

## Weitere Angabepflichten nach dem Aktiengesetz

### Angaben über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung eigener Aktien

Zum 31.12.2008 waren keine eigenen Aktien mehr im Bestand.

### Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von Euro 859.124,00 ist eingeteilt in:

859.124 auf den Inhaber lautende Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von Euro 1,00 je Stückaktie.

### Angaben über das genehmigte Kapital

Der Vorstand ist bis zum 31.08.2012 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer Stammaktien oder Vorzugsaktien ohne Stimmrecht gegen Bareinlage einmal oder mehrfach, insgesamt jedoch höchstens um einen Nennbetrag von Euro 409.562,00 zu erhöhen. Der Vorstand ist ermächtigt mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht auszuschließen.

Am Bilanzstichtag bestand noch ein genehmigtes Kapital von Euro 409.562,00.

### Entwicklung des Grundkapitals

Mit Hauptversammlung vom 29.12.2005 wurde das Grundkapital der Boll AG gegen Sacheinlagen von Euro 300.000,00 um Euro 110.000,00 auf Euro 410.000,00 durch Ausgabe von 110.000 auf den Inhaber lautenden Aktien zum Nennbetrag von Euro 1,00 erhöht. Der Ausgabebetrag je Aktie betrug Euro 1,00. Die neuen Aktien wurden von der Boll Vermögensverwaltungs GmbH gezeichnet und übernommen. Die Einlage der Boll Vermögensverwaltungs GmbH erfolgte als Sacheinlage durch Einbringung zu Buchwerten ihres Kommanditanteiles in Höhe von nominal Euro 20.000,00 an der 1. Boll Kino Beteiligungs- GmbH & Co. KG, verbunden mit dem Sonderbetriebsvermögen, bestehend aus dem 100%igen Geschäftsanteil an der BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH (Nennbetrag Euro 100.000,00) zu einem Einbringungswert von Euro 110.000,00.

Mit Hauptversammlung vom 01.02.2006 wurde das Grundkapital der Boll AG gegen Bareinlagen von Euro 410.000,00 um Euro 350.000,00 auf Euro 760.000,00 durch Ausgabe von 350.000 auf den Inhaber lautenden Aktien zum Nennbetrag von Euro 1,00 erhöht. Der Ausgabebetrag je Aktie betrug Euro 1,00. Die neuen Aktien wurden von der Boll Vermögensverwaltungs GmbH mit Euro 250.000,00, von Herrn Dipl.-Ökonom Ralph Etterer mit Euro 50.000,00 und Herrn Matthias Triebel mit Euro 50.000,00 gezeichnet und übernommen.

Aufgrund der erteilten Ermächtigung vom 01.02.2006 wurde das Stammkapital durch den Vorstand um Euro 59.124,00 auf Euro 819.124,00 am 11.05.2006 erhöht. 59.124 Aktien wurden zu einem Ausgabebetrag von Euro 29,50 je Aktie ausgegeben.

Im August 2007 wurde das Stammkapital durch den Vorstand um 40.000,00 Euro auf 859.124,00 Euro erhöht. Die Eintragung der Erhöhung im Handelsregister erfolgte am 30.08.2007. 40.000 Aktien wurden zu einem Ausgabebetrag von 16,30 Euro je Aktie ausgegeben. Der Gesamtplatzierungserlös betrug 652.000,00 Euro.

### **Abhängigkeitsbericht**

Der Vorstand hat im Abhängigkeitsbericht der Gesellschaft Folgendes erklärt:

"Die Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die mir im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung vereinbart. Berichtspflichtige Maßnahmen haben im Geschäftsjahr nicht vorgelegen."

Mainz, 8. Mai 2009

\_\_\_\_\_  
- Der Vorstand -

## Lagebericht 2008

### Allgemeines

Die Geschäftstätigkeit der Boll AG besteht weiterhin in der Vermarktung internationaler Spielfilme aller Genres. Hauptsächlich werden US-Filme verschiedener Lizenzgeber der Budgetgrößen 1 bis 6 Millionen US-Dollar verkauft.

Im Geschäftsjahr 2008 konnten zahlreiche Lizenzen von Drittfilmen akquiriert werden. Weiterhin sind allerdings die Uwe Boll Filme die Hauptumsatzbringer. Des Weiteren führt die Bolu Filmproduktion und -verleih GmbH die Verwaltung der Boll Kino Beteiligungs- GmbH & Co. KGen weiter durch und erzielt dadurch Erlöse. In den Bereichen Verwaltung und Rechtsberatung konnten im Geschäftsjahr 2008 Einsparungen durchgesetzt werden, die Kosten für Gehälter sind ebenfalls gesunken. Leider konnten die Umsätze aus Lizenzvermittlungen aus dem Geschäftsjahr 2007 in Höhe von insgesamt TEuro 1.175,94 nicht mehr erreicht werden, dennoch ergibt sich ein diesjähriger Umsatz aus Lizenzvermittlungen in Höhe von TEuro 1.083,13.

### Geschäftsverlauf und Lage

Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit der Bolu Filmproduktion und -verleih GmbH sowie der Beherrschung dieser GmbH werden nachfolgend die Leistungszahlen teilweise zusammengefasst.

Der Umsatz belief sich auf TEuro 1.517,32 in der Boll AG. Dabei wurden im Geschäftsfeld Lizenzvertrieb TEuro 1.083,13 erzielt, im Geschäftsbereich Verwaltung der Boll Kino Fonds ein Umsatz von TEuro 121,10 und sonstige Erlöse aus z.B. Weiterberechnungen von Auslagen in Höhe von TEuro 313,09.

Der Ertrag der Boll AG aus der Beteiligung an der Bolu GmbH belief sich auf TEuro 38,23 (Ergebnisabführung).

Das EBIT 2008 beläuft sich auf TEuro 234,55 (Vorjahr: TEuro 556,43) ohne Ergebnis aus der Gewinnabführung. Inklusive der dargestellten Gewinnabführung ergibt sich ein Ergebnis von TEuro 272,78 (Vorjahr: TEuro 911,78).

Die Haupteinnahmen im Weltvertrieb werden auf den Filmmessen in Cannes und Los Angeles erwirtschaftet, die im Mai und November stattfinden. Seit dem Jahr 2008 ist die Boll AG auch in Berlin auf dem European Film Market (EFM) im Rahmen der Berlinale mit einem Vertriebsteam dabei.

Auf Grund der sehr guten Vernetzung im Weltvertrieb ist es der Boll AG möglich, alle Lizenzen weltweit zu vermarkten und im Rahmen der Vermarktung Provisionen zu erlösen.

## Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

### Vermögensstruktur

	Bilanz zum 31.12.2008		Bilanz zum 31.12.2007		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b>AKTIVA</b>						
Immaterielles Anlagevermögen	8,0	0,2	13,8	0,3	-5,8	-42,0
Sachanlagen	26,3	0,6	27,8	0,5	-1,5	-5,4
Finanzanlagen	110,0	2,5	110,0	2,1	0,0	0,0
Forderungen	721,3	16,7	1.701,5	31,8	-980,2	-57,6
Sonstige Vermögensgegenstände	969,6	22,4	864,1	16,1	105,5	12,2
Flüssige Mittel/Wertpapiere	2.484,6	57,4	2.631,8	49,2	-147,2	-5,6
Rechnungsabgrenzungsposten	5,3	0,1	4,7	0,1	0,6	12,8
<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.325,1</b>	<b>100,0</b>	<b>5.353,7</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.028,6</b>	<b>-19,2</b>

Das immaterielle Anlagevermögen besteht aus einem Filmrecht sowie dem zu bilanzierenden Wert der Internetseite der Gesellschaft.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um den 100%igen Anteil an dem verbundenen Unternehmen BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH in Bergheinfeld sowie um einen Anteil an der 1. Boll Kino Beteiligungs-GmbH & Co. KG i.L. in Bergheinfeld.

Der Forderungsbestand resultiert überwiegend aus Forderungen, die sich aus laufenden Lizenzprovisionen ergeben.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Anzahlungen für Weltvertriebsrechte in Höhe von TEuro 631,3 sowie Steuererstattungsansprüche in Höhe von TEuro 281,5.

Hinsichtlich der Entwicklung der liquiden Mittel verweisen wir auf die Cash-Flow Rechnung.

Der Aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Beträge für diverse Versicherungen, Kfz-Steuer sowie Internetgebühren und eine Mietzahlung.

Kapitalstruktur

	<b>Bilanz zum 31.12.2008</b>		<b>Bilanz zum 31.12.2007</b>		<b>Änderung ggü. d. Vorjahr in</b>	
	<b>TEuro</b>	<b>%</b>	<b>TEuro</b>	<b>%</b>	<b>TEuro</b>	<b>%</b>
<b><u>PASSIVA</u></b>						
Eigenkapital	3.591,0	83,0	3.649,6	68,2	-58,6	-1,6
Rückstellungen	122,2	2,8	312,7	5,8	-190,5	-60,9
Lieferverbindlichkeiten	187,6	4,3	444,9	8,3	-257,3	-57,8
Verbundverbindlichkeiten	28,8	0,7	0,0	0,0	28,8	>100,0
Sonstige Verbindlichkeiten	395,5	9,1	946,5	17,7	-551,0	-58,2
<b>Summe Passiva</b>	<b>4.325,1</b>	<b>100,0</b>	<b>5.353,7</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.028,6</b>	<b>-19,2</b>

Der Rückstellungsposten beinhaltet im Wesentlichen Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten, zu zahlende Tantiemen und Aufsichtsratsvergütungen sowie für sonstige ungewisse Verbindlichkeiten z.B. Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Gegenüber dem Vorjahr ist der Wert um TEuro 190,5 gesunken, da im Vorjahr eine hohe Körperschaftsteuerrückstellung eingestellt wurde.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich im Wesentlichen aufgrund von gesunkenen Verbindlichkeiten aus Lizenzweiterleitungen und dem Wegfall von Steuerverbindlichkeiten verringert.

Entwicklung der Ertragslage

	01.01. bis 31.12.2008		01.01. bis 31.12.2007		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	1.517,3	100,0	2.545,5	100,0	-1.028,2	-40,4
<b>= Gesamtleistung</b>	<b>1.517,3</b>	<b>100,0</b>	<b>2.545,5</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.028,2</b>	<b>-40,4</b>
+ sonst.betriebl.Erträge	225,2	14,8	84,0	3,3	141,2	168,1
- Materialaufwand	47,5	3,1	544,5	21,4	-497,0	-91,3
- Personalaufwand	373,1	24,6	439,3	17,3	-66,2	-15,1
- Abschreibungen	19,5	1,3	18,6	0,7	0,9	4,8
- sonst.betriebl.Aufwand	1.067,5	70,4	1.070,2	42,0	-2,7	-0,3
+ Finanzerträge	131,3	8,7	407,7	16,0	-276,4	-67,8
- Finanzaufwand	1,5	0,1	0,1	0,0	1,4	1.400,0
<b>= Ergebnis der gewönl.Geschäftstätigk.</b>	<b>364,8</b>	<b>24,0</b>	<b>964,6</b>	<b>37,9</b>	<b>-599,8</b>	<b>-62,2</b>
- EE-Steuern	174,3	11,5	186,6	7,3	-12,3	-6,6
- sonstige Steuern	0,4	0,0	0,5	0,0	-0,1	-20,0
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>190,1</b>	<b>12,5</b>	<b>777,5</b>	<b>30,5</b>	<b>-587,4</b>	<b>-75,5</b>

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2008 mit einem Jahresüberschuss von TEuro 190,1 (Vorjahresergebnis: TEuro 777,5) ab.

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um TEuro 1.028,2 verringert. Im Vorjahr wurden unter den Umsatzerlösen allerdings Lizenzverkäufe in Höhe von TEuro 579,4 verbucht. Des Weiteren haben sich die Erlöse aus der Verwaltung der Boll Kino Beteiligungs- GmbH & Co. KGen um TEuro 60,9 verringert.

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Kursdifferenzen enthalten, die sich gegenüber dem Vorjahr um TEuro 154,2 erhöht haben.

Der Materialaufwand beinhaltet im Vorjahr den Einkauf einer Lizenz in Höhe von TEuro 401,5.

Die Löhne und Gehälter 2008 betragen TEuro 353,1 gegenüber TEuro 416,7 im Vergleichszeitraum 2007.

An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2008 TEuro 20,0 an. In 2007 belief sich der entsprechende Wert auf TEuro 22,7.

Die Finanzerträge beinhalten neben Zinserträgen den Gewinn aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages mit der BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH (TEuro 38,2).

Als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wurden in 2008 TEuro 364,8 erzielt. Im Vorjahr 2007 wurde demgegenüber ein Betrag von TEuro 964,6 ausgewiesen.

### **Kapitalflussrechnung**

Zur Darstellung der Entwicklung der Liquidität und der Finanzkraft wurde eine Kapitalflussrechnung erstellt, die zeigt, wie sich die Zahlungsmittel (Kassenbestände sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Geschäftsjahr durch Mittelzu- und -abflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

	2008	2007
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	190.063,61 €	777.563,88 €
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	19.452,95 €	18.550,15 €
- Abnahme der Rückstellungen	190.515,08 €	- 256.665,08 €
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- €	166,25 €
+ Abnahme der Vorräte	- €	- 699.147,34 €
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	572.673,57 €	- 1.143.865,43 €
+ Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	301.402,47 €	- 34.212,70 €
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	257.217,98 €	- 424.951,43 €
- Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	522.223,53 €	- 810.116,00 €
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>113.636,01 €</b>	<b>410.787,32 €</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	- €	800,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	12.143,95 €	5.609,40 €
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- €	3.415,00 €
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 12.143,95 €</b>	<b>- 8.224,40 €</b>
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	- €	652.000,00 €
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	248.633,30 €	- €
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 248.633,30 €</b>	<b>652.000,00 €</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	- 147.141,24 €	1.054.562,92 €
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.631.752,02 €	1.577.189,10 €
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>2.484.610,78 €</b>	<b>2.631.752,02 €</b>

### Ausblick

Die Lage am Filmmarkt ist seit nunmehr drei Jahren katastrophal. Zahlreiche Länder zahlen für die Filmrechte nur noch 10% der Summen, die noch in den neunziger Jahren bezahlt wurden. Die weltweite Rezession hat die Situation nun zunächst weiter verschlechtert, könnte aber auch dazu führen, dass im Jahr 2009 und 2010 tatsächlich deutlich weniger Filme als in den letzten zehn Jahren hergestellt werden.

Die Tatsache, dass die Major-Studios im Jahr 2009 ihre Filmproduktionen um ca. 20% runterfahren, wird leider nicht reichen, um die Preise für Filme des Independentbereiches zu heben. Nur wenn 50% weniger unabhängige Hollywoodfilme mit bekannten Hollywood-Schauspielern gedreht werden, könnte es im Jahr 2010 zu einem Verkäufermarkt kommen und damit zu einer deutlichen Preiserhöhung für das Produkt "englischsprachiger Film im Budgetbereich 1 bis 10 Millionen US-Dollar".

Für das Jahr 2009 können in etwa die gleichen Umsätze wie für das Jahr 2008 erwartet werden bei sinkenden Kosten. Im Jahr 2010 muss mit einem Umsatzrückgang von ca. 30% bei gleichbleibenden Kosten gegenüber dem Jahr 2009 gerechnet werden. Daher ist bei stagnierendem Markt zu vermuten, dass sich die Gesellschaft nicht positiv entwickeln wird, sofern nicht die jährlichen Kosten gravierend sinken werden. Es wäre eine Kostensenkung von mindestens 50% pro Jahr nötig, um auch in 2011 und den Folgejahren weiter mit einem positiven Ergebnis abzuschließen. Auch durch die Finanzkrise sollte man nicht zu optimistisch in die Zukunft schauen.

Die Lizenzbibliothek der Boll AG umfasst zwar deutlich über 100 Titel, effektiven Umsatz bringen aber höchstens 50 Titel. Von daher ist das Bestreben der Boll AG bessere Lizenzen am Markt zu erwerben, was natürlich bei einer sinkenden Zahl von Filmproduktionen, die überhaupt hergestellt werden, schwieriger wird.

### Risikomanagementsystem

Der Vorstand der Boll AG beobachtet laufend die für die Boll AG bestehenden Risikofelder.

Der Filmeinkauf findet in direkter Absprache mit den Käufern der Lizenzen statt und reflektiert damit die Marktbedürfnisse.

Die Boll AG ist Gesellschafterin der Bolu Filmproduktion und –verleih GmbH und übernimmt die Ergebnisse der GmbH aufgrund des mit ihr geschlossenen Ergebnisabführungsvertrages. Die Bolu Filmproduktion und –verleih GmbH ist Komplementärin der 1. bis elften Boll Kinobeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG. Risiken und Chancen der Boll AG sind eng mit der Entwicklung dieser Kommanditgesellschaften verbunden. Das Risikomanagementsystem der Boll AG ist daher insbesondere darauf gerichtet, die Geschäftstätigkeiten sowie die Entwicklungen dieser Kommanditgesellschaften zu überwachen.

Bestandsgefährdende Risiken sind für die Boll AG derzeit nicht zu erkennen.

Nachtragsbericht

Es sind keine entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen bzw. bestandsgefährdende Tatsachen bekannt.

Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand hat im Abhängigkeitsbericht der Gesellschaft Folgendes erklärt:

"Die Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die mir im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung vereinbart. Berichtspflichtige Maßnahmen haben im Geschäftsjahr nicht vorgelegen."

Mainz, 8. Mai 2009

\_\_\_\_\_  
- Der Vorstand -